



KunstWerkKirche

KunstWerkKloster

KunstSinnKirche

17. Steirischer Kirchenführer:innentag
Bad Radkersburg

Wunschkonzert



Kunst*Werk*Kirche

Ambo

Frage: Franziska Strassegger, Frohnleiten

Wie würdest du den Ambo erklären?

Seit wann gibt es diesen in den Kirchen ?

Darf der Ambo für alle Ansagen benützt werden oder nur zur Verkündigung von Lesungen, Evangelien und Pedigten?



KunstWerkKirche

Ambo

Frage: Franziska Strassegger, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

Das Wort Ambo leitet sich u.a.
vom griechischen “hinaufgehen, hinaufsteigen” ab.

Schon in der frühen Kirche werden die Verkündigungsorte als Kanzelartige Umrahmungen oder Lesestelen ausgeführt. Im Frühmittelalter finden sich neben Kanzelartigen Lesorten auch Ambonen, die als wenig erhöhte Stelen gestaltet sind.



KunstWerkKirche

Ambo

Frage: Franziska Strassegger

Antwort Heimo Kaindl

Der Ambo war in der Regel zwischen Altarraum und Gemeinderaum frei aufgestellt.

Manchmal findet man ihn im Mittelalter auch in die Chorschranken oder in den Lettner integriert.

Mit dem Trienter Konzil verliert der Ambo vorübergehend seine Bedeutung.

Er erhält diese erst nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wieder neu.



Basilica di Santa Maria Assunta in Torcello, Venedig



KunstWerkKirche

Ambo

Frage: Franziska Strassegger, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

Verwendung des Ambo

Die Verwendung des Ambo zur Verlesung der heiligen Schriften soll die Bedeutung des Wortes Gottes für die christliche Gemeinde hervorheben.

Der Ambo ist der Ort für den Vortrag der **Schriftlesungen** (Lesung, Evangelium), des **Antwortpsalms** und des **Exultet** in der Osternacht. Die **Predigt** kann auf der Kanzel oder am Ambo gehalten werden. Bischöfe können auch von der Kathedra aus predigen.

Der Ambo wird auch als **“Tisch des Wortes”** (Mensa verbi) bezeichnet. Wie der Altar soll auch der Ambo unverrückbar seinen Platz haben.





KunstWerkKirche

Ambo

Frage: Franziska Strassegger, Frohnleiten

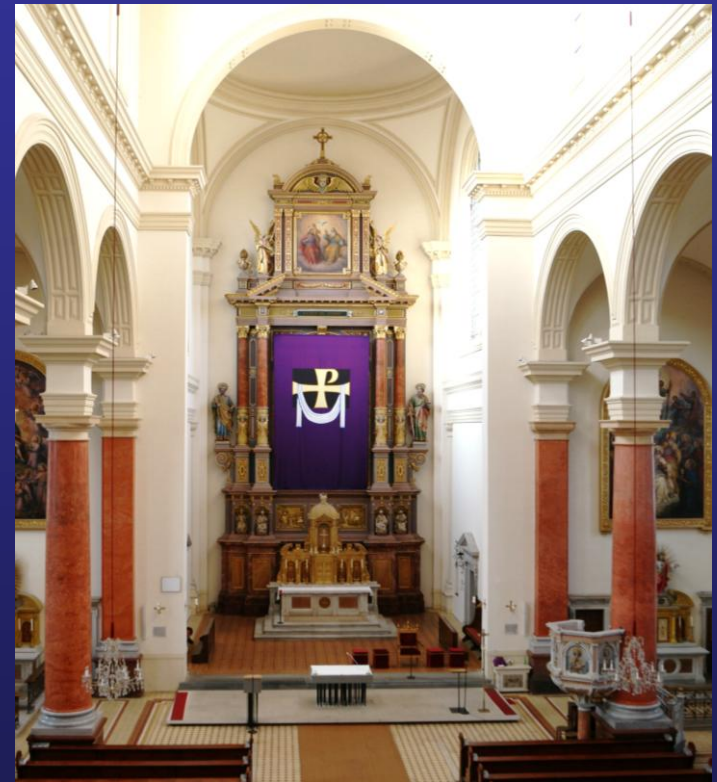
Antwort Heimo Kaindl

Verwendung des Ambo

Bezugnehmend auf die Frage:
Der Ambo ist **nicht** der Ort für Ansagen,
Würdigungsreden bei Begräbnissen
oder ähnlichem.

Dazu sollte ein einfaches Lesepult oder
nur das Mikrofon verwendet werden.

Von diesem Ort aus sollen auch die Fürbitten gesprochen werden.





KunstWerkKirche

Ambo

Frage: Franziska Strassegger, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl





KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz-Kalvarienberg

Bischofinsignien.

Zum Stab

Wir in der „**römischen Kirche**“ kennen den „Kumm- oder Ringelstab“. Er wird als Hirtenstab gedeutet.

Kommt aber offensichtlich nicht aus dem Hl. Land, denn Joachim wird mit dem „Schaufelstab“ dargestellt, der ja bis heute im Hl. Land noch Verwendung findet.

Den „Ringelstab“ sieht man u.a. auf ägyptischen Darstellungen als „Herrschaftszeichen“.

In der **Ostkirche** verwenden sie einen geraden Stab, der am oberen Ende ein oder zwei Verdickungen (Knauf) haben.



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz-Kalvarienberg

Weiß man seit wann dieses Insignie für den Bischof bekannt sind und warum die unterschiedliche Ausführung von Ost und West?

Antwort Heimo Kaindl

Bischofsstab, Hirtenstab, **Pastorale**, Krummstab, baculus pastoralis, pedum

Stab

Symbol für Macht, Wissen (Magie: Zauberstab)

Wirkkräftigkeit durch Berührung

→ Stab des Moses, Wasser aus Fels

Übernatürliches, zB Josef → Erblühen des Stabes =
Zeichen göttlichen Willens



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz-Kalvarienberg

Weiß man seit wann dieses Insignie für den Bischof bekannt sind und warum die unterschiedliche Ausführung von Ost und West?

Antwort Heimo Kaindl

Bischofsstab, Hirtenstab, **Pastorale**, Krummstab, baculus pastoralis, pedum

Stab, Ursprung: Arbeitsgerät Hirten, Stütze, Gehhilfe der Alten

Wandel: Autoritätszeichen, Macht

Krummstab: Ägypten, Altes Reich (2707–2216 v. Chr.)

religiöses Herrschaftssymbol

→ Auguren der Etrusker und Römer

Christentum: Kaiser Konstantin, 4. Jahrhundert:

privilegium fori – Bischöfe dürfen als Zeichen geistlicher und weltlicher Rechtsprechung einen Stab (Augurenstab) tragen.



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Antwort Heimo Kaindl

6. Jhdt. um 600	Stab wird mitgetragen (542 Caesarius von Arles)
ab 7. Jhdt.	bekannte Verleihung an Kolumban von Luxeuil
ab 9. Jhdt.	Verbreitung Spanien
ab 9. Jhdt.	Symbol Invenstitur: offizielle Übergabe
seit 13. Jhdt.	in Liturgie Verwendung

Material:	keine Vorschrift
	zunächst aus Holz, später Elfenbein, Knochen oder Metall: Silber, Kupfer, Bronze, ...

Aufbau:	Schaft
	Krümme
	Knauf
	Stimulus (Spitze)



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz-Kalvarienberg

Antwort Heimo Kaindl

Bischofsstab, westkirchlich

- charakteristischste Zeichen für das Hirtenamt
- Überreichung an Bischof nach dem Weiheakt :
"Ich übergebe Dir diesen Stab als Zeichen des Hirtenamtes.
Trage Sorge für die ganze Herde Christi;
denn der Heilige Geist hat dich zum Bischof bestellt,
die Kirche Gottes zu leiten."
- Auftrag:
 - für die Menschen der Diözese zu sorgen
 - wie Christus als Guter Hirte Sorge zu tragen
- Sonderform: Stab des Papstes (ferula, Kreuzstab)
 - geradlinig, mit Kreuz am oberen Ende



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz-Kalvarienberg

Antwort Heimo Kaindl

Bischofsstab, ostkirchlich:

- Zeichen des Glaubens und der Beständigkeit
- Stab des Führers
- Autorität
- klare Linien kirchlicher Hierarchie
- andere kulturelle Tradition =
- andere formale Entwicklung

Bekannt zwei Stäbe des Patriarchen/Bischofs:

- Stab für Alltag: oben einem Griff aus geschnitztem Elfenbein, Holz, Silber oder anderem Metall
- Der Bischofsstab: reich verziert Stab, nur beim Gottesdienst



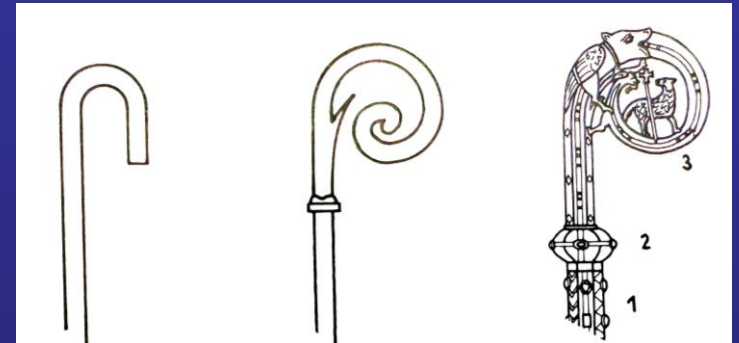


KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl



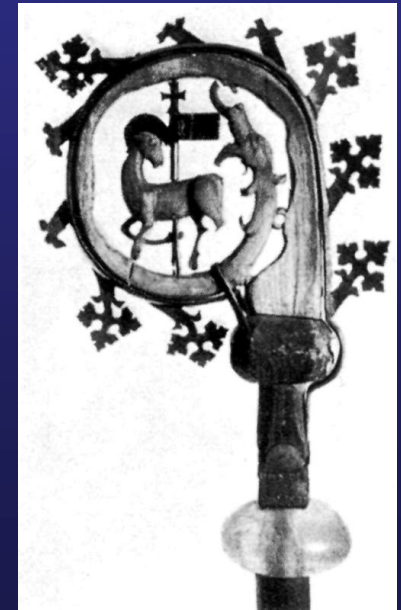
um 1000



11. Jahrhundert



11. Jahrhundert



13./15. Jahrhundert

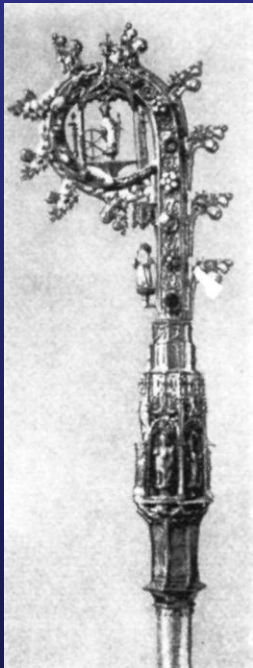


KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Stab

Frage: Friedrich Hager, Graz

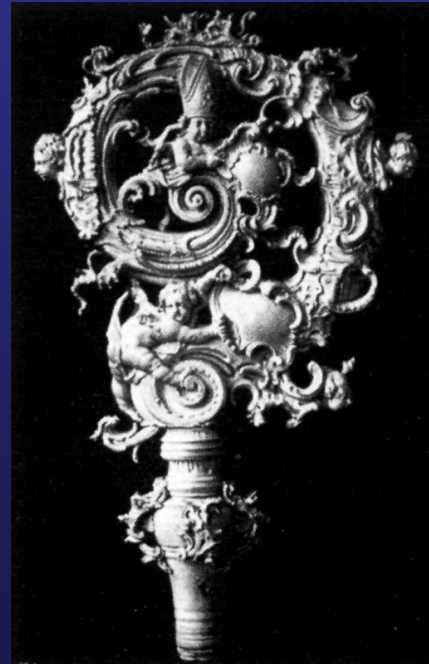
Antwort Heimo Kaindl



1485



1520



1755



2025



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Mitra

Frage: Friedrich Hager, Graz-Kalvarienberg

Kopfbedeckung – Mitra

Wir kennen in der „römischen Kirche“ Kopfbedeckung, die für die Gesetzestafeln stehen sollen.

In der Ostkirche sind eher runde, kugelartige (goldene) Kopfbedeckungen üblich, welche eventuell an die Sonne erinnern würden (Gott Sol ?).

Frage: Weiß man seit wann diese Kopfbedeckungen bekannt bzw. üblich sind
und warum die sehr unterschiedliche Form?



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Mitra

Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl

Mitra, Inful, Bischofsmütze, Infel, infula

Teile

Hörner, cornua – Spitzen der Mitra

Inulae – Zierstreifen der Mitra

Entwicklung westkirchliche Mitra

- | | |
|--------------|---|
| 10. Jhdt. | Phrygium (kegelförmige oder runde Haube mit Infulae)
für den Papst |
| 11. Jhdt. | auch für Bischöfe |
| ab 12. Jhdt. | Einbuchtung der Mitte = Höcker → Vergrößerung
→ Drehung am Kopf |
| ab 13. Jhdt. | Anstieg Höhe und Ausbuchtung Form |



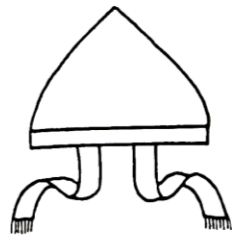
KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Mitra

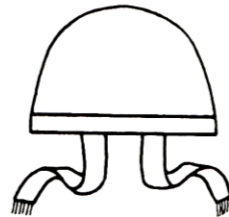
Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl

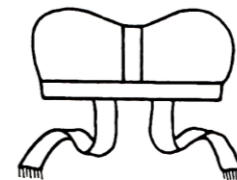
ENTwicklung



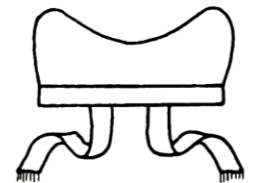
11. Jh.



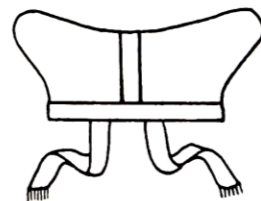
12. Jh.



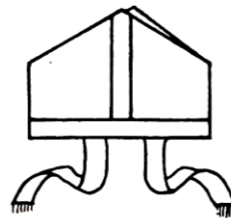
12. Jh.



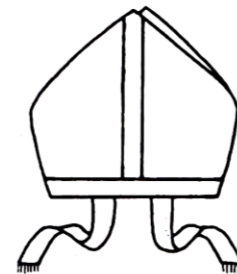
12. Jh.



13. Jh.



13. Jh.



14. Jh.



16. Jh.



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Mitra

Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl

Arten (bis II. Vatikanum)

Mitra auriphrygiata = aus Goldbrokat oder bestickter weißer Seide gefertigte mit Goldborte verzierte Mitra

Mitra pretiosa = mit Schmucksteinen, Perlen, - Gold- und Silberolättchen verzierte Mitra

Mitra simplex = aus Leinen oder Seide, weiße, schmucklose Mitra

Arten seit 1965/ bis II. Vatikanum

Mitra ornata

Mitra simplex



KunstwerkKirche

Bischofsinsignien: Mitra

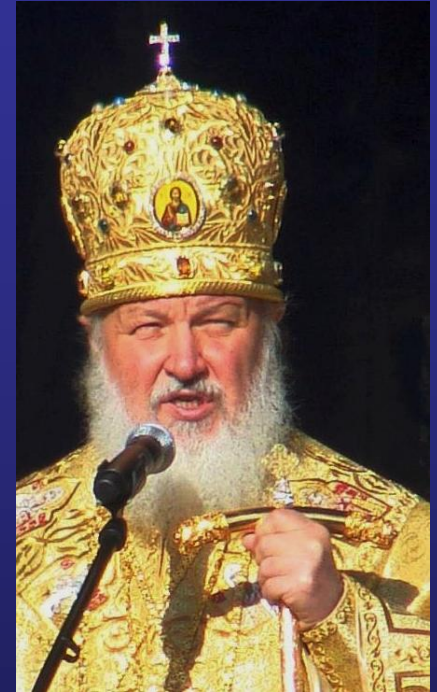
Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl

Ostkirche

Bischofskrone, Stephanos, Krone, Korona

aus Edelmetall gefertigte, mit vier Zierstreifen und kostbaren Steinen geschmückte kugelförmige Kopfbedeckung des ostkirchlichen Bischofs oben mit Kreuz





KunstWerkKirche

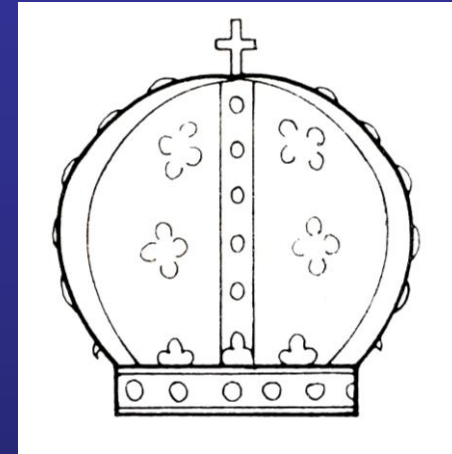
Bischofsinsignien: Mitra

Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl

Ostkirche

Bischofskrone, Stephanos, Krone, Korona



Stephanos

Nachempfindung der Kaiserkrone des späten Byzantinischen Reiches
erst nach dem Fall Konstantinopels 1453 getragen
Patriarch Konstantinopel: später auch Zeichen der übertragenen weltlichen Herrschaftsgewalt
Gewöhnliche Bischöfe folgen dem Vorbild in der Neuzeit

Russland: 1666 Rechtsverleihung an Archimandriten durch Zar
Griechenland: ab Patriarch Gerasimos III. (1794–1797) kronenförmige Mitren



KunstWerkKirche

Bischofsinsignien: Mitra

Frage: Friedrich Hager, Graz

Antwort Heimo Kaindl

Ostkirche

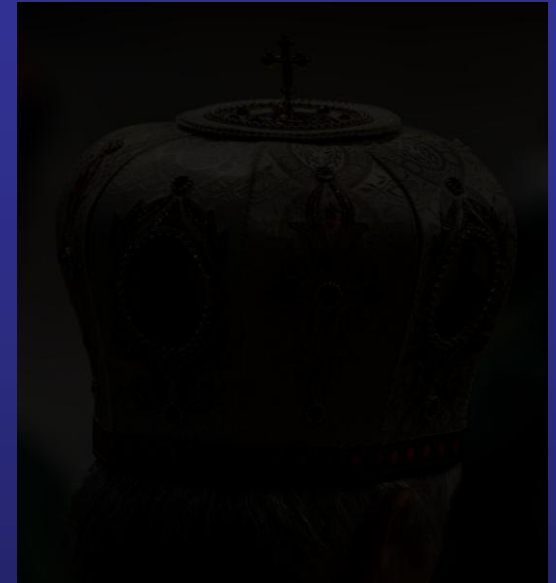
Bischofskrone, Stephanos, Krone, Korona

Kreuz auf dem Stephanos
in allen Kirchen

→ nur Bischöfe und höhere Amtsträger

- griechische Riten: aufrecht
- russische Tradition

einfache Bischöfe: flach auf der Stephanos liegend
Erzbischöfe, höherer Klerus: aufrecht stehend





KunstWerkKirche

Das Buch als Attribut der Heiligen

Frage: Maria Paier, Frohnleiten

In der Pfarrkirche Frohnleiten sind Bücher stark vertreten:
die Hochaltarfiguren Zacharias, Elisabeth, Joachim und Anna
(Veit Königer zugeschrieben) haben offene bzw. geschlossene Bücher
in der Hand,
die Annenstatue mit der Maria
am vorderen rechten Seitenaltar,
der „Ketzer“ im Deckenfresko
im Chor,
auf der Kanzelbrüstung Darstellung
des 12 jährigen Jesus im Tempel.

Frage:
Das Buch als Attribut von Heiligen?





KunstWerkKirche

Das Buch als Attribut der Heiligen

Frage: Maria Paier, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

Buch, Buchrolle – lange keine Unterscheidung

Symbol

Buch der Lehre – Christus, Apostel, Heilige (oft mit Kreuz → Bibel)

Buch des Lebens – Christus Pantokrator (Offenbarung)

Buch mit sieben Siegeln – Christus, Lamm = enthält alle Geheimnisse der Weltgeschichte

geschlossenes Buch – unberührte Materie

offenes Buch – befruchtete Materie → Verkündigung an Maria





KunstWerkKirche

Das Buch als Attribut der Heiligen

Frage: Maria Paier, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

Buch, Attribut der Verfasser von Briefen und Büchern

Aposteln

Evangelisten

Kirchenlehrer

Regelwerke Benedikt





KunstWerkKirche

Das Buch als Attribut der Heiligen

Frage: Maria Paier, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

Buch, Vertreter der Lehre
Heilige

Besondere Heilige mit Buch und ...

- Krone: hl. Elisabeth
- Steine: hl. Stefan
- zwei Augen: hl. Odilie





KunstWerkKirche

Anna-Kirchen

Frage: Maria Paier, Frohnleiten

Kirchen mit Patrozinium der hl. Anna –
stimmt die Wahrnehmung, dass es öfter Kirchen sind,
die erhöht stehen?

Antwort Heimo Kaindl

konnte keine Überprüfung der Wahrnehmung finden

Anna = starke Patronin der Frauen
Kirchen entstehen auch auf älteren Kultplätzen

aber grundsätzlich stehen viele Kirchen an erhöhten Stellen

- Strategische Position
- Sichtbarkeit
- näher am Himmel



KunstWerkKirche

Mann mit Flöte

Frage: Gabriele Nummer, Judenburg

Dieser Bildstock steht auf einem alten „Pilgerweg“ von Judenburg nach Maria Buch!

Auf diesem Pilgerweg wurden im 18.Jhdt. mehrere Bildstöcke erbaut.... die Keramik Tafeln sind neueren Ursprungs





KunstWerkKirche

Mann mit Flöte

Frage: Gabriele Nummer, Judenburg

Auf diesem Pilgerweg wurden im 18.Jhdt. mehrere Bildstöcke erbaut...
die Keramik Tafeln sind neueren Ursprungs ...

Gegenfrage:
Wie viele?
Rosenkranz
als Thema?





KunstWerkKirche

Mann mit Flöte

Frage: Gabriele Nummer,
Judenburg

Zurück zur Frage:
Bedeutung des Bildes
im Unterteil des Bildstockes...
Was bedeutet
der Mann mit der Flöte ?





KunstWerkKirche

Mann mit Flöte

Frage: Gabriele Nummer,
Judenburg

Antwort Heimo Kaindl

Bild in Zusammenhang mit
dem Bild darüber zu sehen.

Oben:

Geburt Jesu

Unten:

Hirten, die Kind aufsuchen und
ihre Gaben mitbringen





KunstWerkKirche

Patrozinien von Seitenaltären

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

Nach welchen Kriterien wird ein (Seiten-) Altar benannt?

Wie hängt das mit der Weihe und/oder den Bildern zusammen?

1. In der Frohnleitner Pfarrkirche (ehemalige Servitenkirche) wird der linke vordere Seitenaltar der Schmerzensmutter als Hauptpatronin des Servitenordens geweiht. Meistens wird er als „Altar der Schmerzhaften Muttergottes“ (abgekürzt „Schmerzensaltar“) bezeichnet, aber auch „Josefsaltar“.

Beides ist nachvollziehbar, weil auf dem Tabernakel eine Pieta steht und das Altarblatt den hl. Josef zeigt.





KunstWerkKirche

Patrozinien von Seitenaltären

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

2. In der Karlauer Kirche in Graz sind die beiden Seitenaltäre der hl. Anna und dem hl. Josef geweiht (lt. Kölbl, Resch, Wege zu Gott). Diese Heiligen werden aber gar nicht dargestellt. Ich weiß nicht, wie die Pfarrangehörigen die Altäre nennen – ich hätte den linken als Marien- und den rechten als Kreuzaltar bezeichnet.





KunstWerkKirche

Patrozinien von Seitenaltären

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

Frage: Nach welchen Kriterien wird ein (Seiten-) Altar benannt?
Wie hängt das mit der Weihe und/oder den Bildern zusammen?

Antwort: Heimo Kaindl

Patron eines Altars wird nach Intention gewählt.
Meist auch Reliquie dieser/s Heilige:n eingefügt.

Geschichte der Altarbilder:

- sollen eigentlich Bekenntnisbilder sein und
- nicht historische Ereignisse → das wird im Lauf der Zeit vergessen,
 - und es muss nicht der Patron des Altars als Altarbild gezeigt werden, wird aber zur „Tradition“, Gewohnheit



KunstWerkKirche

Patrozinien von Seitenaltären

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

Antwort: Heimo Kaindl

Kreuzaltar

häufig rechter Seitenaltar,

„Männerseite“

ehem. Lettneraltar,

volksnahe

→ Josefsaltar = „Männeraltar“

Marienaltar, „Frauenaltar“

häufig linke Seitenaltar

→ Anna-Altar



Klosterkirche, 1758 – 1783 Klostersaufhebung → Pfarrkirche
Bildzutat Maria Immaculata, 1843, Josef Wonsidler



KunstWerkKirche

Diözese – Bistum

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

Was ist der Unterschied zwischen Bistum und Diözese?

z.B. 1072 wird das Bistum Gurk gegründet und „1173 erhält das Bistum eine kleine Diözese“ (lt DEHIO Kärnten)?

Antwort Heimo Kaindl

Allgemein: Diözese = Bistum

= territorialer, kirchlicher Verwaltungsbezirk

Diözese = Name der Verwaltungsgliederung im spätantiken Römischen Reich

Bistum = von Bischoftum, ist das Jurisdiktionsgebiet eines Bischofs, früher auch Sprengel, Kirchensprengel (heute nur mehr für Pfarrgebiete)

aber: Bistum = auch das Mensalgut, die Pfründe eines Bischofs



KunstWerkKirche

Diözese – Bistum

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

Beispiel GURK

Erzbischof von Salzburg errichtet 1072 einen Bischofsitz in Gurk, ohne ein Diözesangebiet festzulegen.

Lebensgrundlage für Bischof wird gegeben = Bistum

1173 wird dem Bischof / Bistum ein eigenes Gebiet zugewiesen, ein kirchlicher Verwaltungsbezirk entsteht = Diözese Gurk

Name Diözese stark österreichisch, Bistum besonders in Deutschland



KunstWerkKirche

Identität einer Heiligendarstellung

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

In der Georgskirche in Adriach befindet sich eine Pieta. Handelt es sich bei der rechten Person um Maria Magdalena (weibliche Figur und Frisur) oder um Johannes (typische Gewandfarben, kräftige Arme)?





KunstWerkKirche

Identität einer Heiligendarstellung

Frage: Magdalena Reiter, Frohnleiten

Antwort Heimo Kaindl

auch wenn Farbgebung und Anatomie irritieren

→ Haare, Kleidung, Haltung

→ Maria Magdalena





KunstWerkKirche

Heiligsprechung von Päpsten

Manfred Glöbl, Vorau

Frage:

Wird ein Papst automatisch selig / heilig gesprochen
oder gilt bei einem Papst das selbe Verfahren
wie bei allen anderen?

Antwort Heimo Kaindl

Eine automatische Heiligsprechung für Päpste gibt es nicht, es gelten die gleichen Regeln, wie für alle anderen vorbildhaften Personen inkl. Wunder. Auf Wunsch des Kirchenvolkes kann der Prozess schneller ablaufen – Santo subito.



KunstWerkKirche

Hinweis

Hinweis: Manfred Glöbl, Vorau

Ausgehend von den Marienschwestern
in Vorau laufen derzeit
zwei Seligsprechungsverfahren
für

„Mutter Barbara Scharter“,

(1829-1905) Gründerin der Vorauer
Marienschwestern und des Krankenhauses
und

„Schwester Maria Krückl“

(1918-1945) Verteidigerin ihrer Reinheit



<https://www.marienschwestern-vorau.at/gruenderin/seligsprechung/>

<https://www.marienschwestern-vorau.at/seligsprechungsprozess/mutter-barbara-scharter/>

<https://www.marienschwestern-vorau.at/seligsprechungsprozess/sr-maria-krueckl/>



KunstWerkKirche

Bitte aktualisieren...

Kontaktdaten geändert?
Wir möchten in Kontakt bleiben!

Bitte geänderte Daten –
eMail
Telefon
Handy
Adresse –
mitteilen an:

diozesanmuseum@graz-seckau.at

Unzustellbar: KunstWerkKirche, Steirischer

Datei Bericht

Löschen Erneut senden Weiterleiten Weitere senden

2024 Schutzens... An Vorgesetzte(n) Team-E-Mail Erledigt Antworten und l... Neu erstellen

Verschieben Regeln OneNote Als ungele markiere

Löschen Antworten QuickSteps Verschieben

Von Microsoft Outlook

An Birgitta Kalcher

Betreff Unzustellbar: KunstWerkKirche, Steirischer Kirchenführertag 2025

Das verknüpfte Bild kann nicht angezeigt werden.

Ihre Nachricht an [redacted] konnte nicht zugestellt werden.
[redacted] wurde nicht in gmail.com gefunden.

birgitta.kalcher Office 365 [redacted] Empfänger

Aktion erforderlich

Unbekannte Empfängeradresse

Methode zur Behebung

Möglicherweise ist die Adresse falsch geschrieben oder nicht vorhanden. Versuchen Sie eins oder mehrere der folgenden Verfahren:

- Senden Sie die Nachricht erneut, und führen Sie dabei diese Schritte aus: Öffnen Sie in Outlook diesen Unzustellbarkeitsbericht (NDR),



KunstWerkKirche

Hinweise & Anregungen

Möglichkeiten für
Kirchenführungsangebote

23. Mai 2025 Lange Nacht der Kirchen

28. September Tag des Denkmals

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



KunstWerkKirche



Gemeinsamer Ausstellungsrundgang im Sommer erwünscht?



KunstWerkKirche

KunstWerkKirche

19. Kirchenführerkurs 2026

Termine

Modul 1

Freitag, 16./Samstag, 17. Jänner 2026

Modul 2

Freitag, 13./Samstag, 14 Februar 2026

Modul 3

Samstag, 14. März 2026

Dekretverleihung

April 2026





Kunst*Werk*Kirche

KWK-Kirchenführertag 2025

18. Steirischer Kirchenführertag

Ort: ???

Termin: April / Mai 2026

Thema: ???



Kunst *Werk* Kirche

www.kunstwerkkirche.at